



bitte
frankieren

Gesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte GSK
Pavillonweg 2
3012 Bern

G S K Gesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte

SHAS Société d'histoire de l'art
en Suisse

SSAS Società di storia dell'arte
in Svizzera

Innere Kuppel in der Kirche Engle. © Baugeschichtliches Archiv, Zürich.



Einladung zur Buchvernissage

Die Kunstdenkmäler des Kantons Zürich, Neue Ausgabe VI

Die Grosstadt Zürich 1860–1940

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK
lädt Sie herzlich zur Buchvernissage ein.

**Die Kunstdenkmäler des Kantons Zürich, Neue Ausgabe VI
Die Grossstadt Zürich 1860–1940**

verfasst von Regula Crottet, Karl Grunder und Verena Rothenbühler

Dienstag, 22. November 2016, 18.30 Uhr
Kirche Enge, Bluntschliesteig, 8002 Zürich

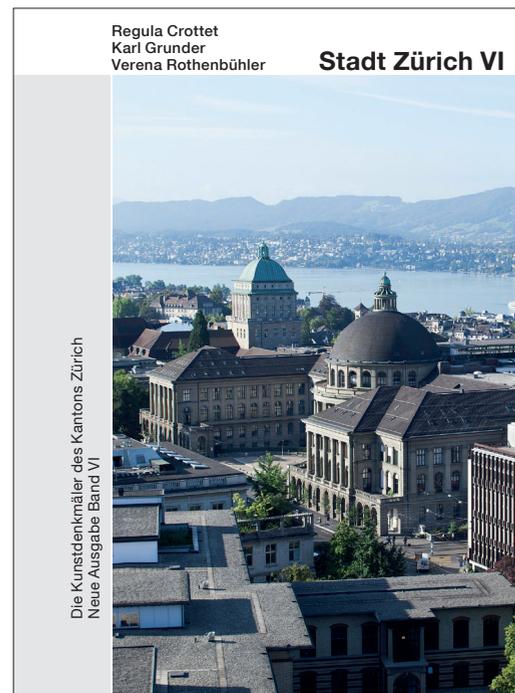
Anreise: Vom Hauptbahnhof mit S1, S2 oder S8 bis Bahnhof Enge
oder mit Tram 13 Richtung Albisgütli bis Bahnhof Enge/Bederstrasse
oder mit Tram 6 und 7 ab Hauptbahnhof bis Haltestelle Bahnhof Enge.

Es sprechen:

- Nicole Pfister Fetz, Präsidentin der GSK
- Regierungsrätin Jacqueline Fehr, Direktorin der Justiz und des Innern
- Regula Crottet und Verena Rothenbühler, Autorinnen

Moderation: Dr. Ferdinand Pajor, Projektleiter Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Vizedirektor GSK

Musikalisch begleitet der Organist Ulrich Meldau die Vernissage.
Anschliessend laden wir Sie herzlich zum Aperitif ein.



Anmeldekarte

Möchten Sie sich lieber online anmelden?
www.gsk.ch/de/buchvernissage-ZH.html

- Ich melde mich / wir melden uns für die Buchvernissage vom 22. November 2016 mit Personen an.
- Ich möchte / wir möchten gerne per Mail Post über die Führung durch die Autorinnen Regula Crottet und Verena Rothenbühler im Frühling 2017 informiert werden (voraussichtliches Thema: gemeinnütziger Wohnungsbau in Wollishofen).

NAME / VORNAME

STRASSE

PLZ / ORT

E-MAIL

TELEFON

DATUM / UNTERSCHRIFT

Wir bitten Sie, diese Anmeldekarte abzutrennen und
bis spätestens **8. November 2016** zu retournieren.

Die Anzahl Plätze für die Vernissage ist beschränkt.
Anmeldungen werden nach dem Datum ihres Eintreffens berücksichtigt.